

- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Pressemitteilung](#)

Förderung nach dem LGVFG (Kommunaler Straßenbau) | Land unterstützt den Ausbau der K 1914 zwischen Baach und Bürg im Rems-Murr-Kreis mit rund 2,5 Millionen Euro

08.06.2021

Regierungspräsident Wolfgang Reimer: „Mit dieser Förderung zum Ausbau der K 1914 leisten wir einen wichtigen Beitrag für eine sichere und nachhaltige Mobilität im Rems-Murr-Kreis“



BillionPhotos.com - stock.adobe.com

Das Land unterstützt das Landratsamt Rems-Murr bei dem Ausbau der K 1914 zwischen Baach und Bürg in der Stadt Winnenden mit einer Förderung in Höhe von rund 2,5 Millionen Euro nach dem Landesgemeindevkehrsfinanzierungsgesetz (LGVFG). Seit Jahrzehnten ist es das Ziel des Landkreises, den Straßenzustand der Kreisstraße zu verbessern. Die Fahrbahn ist zu schmal für einen Begegnungsfall LKW / Bus und die vorhandene Kehre entspricht nicht den aktuellen Richtlinien. Außerdem sind die Bushaldebuchten nur ungenügend ausgebaut.

„Mit dem Ausbau dieses topographisch schwierigen Streckenabschnitts wird die Verkehrssicherheit deutlich verbessert und die Attraktivität für den ÖPNV erhöht. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag für eine sichere und nachhaltige Mobilität im Rems-Murr-Kreis“, sagte der Stuttgarter Regierungspräsident Wolfgang Reimer.

Die Bauarbeiten beginnen im Sommer 2021 und sollen im Herbst 2022 abgeschlossen sein. Da die Arbeiten nur unter Vollsperrung erfolgen können, wird eine Umleitung über Hertmannsweiler sowie eine Ersatzstrecke für den ÖPNV eingerichtet.

Der Ausbau des 1,2 Kilometer langen Bauabschnitts kostet insgesamt rund 4 Millionen Euro.

Kategorie:

